

GEMEINDE-INFO



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Peilstein i. Mv.

März 2008

www.peilstein.at

An einen Haushalt, Postentgelt bar bezahlt

Aus dem Inhalt:

1. Alttextiliensammlung
2. Flurreinigungsaktion am 12. April
3. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung am 14. April
4. Landschaftspflegeplan Grundlagenerhebungen
5. Containerplatz Rinnmühle; Sauberhaltung
6. Freie LAWOG Wohnung
7. Betreubares Wohnen
8. Blutspendeaktion in Peilstein am 24. u. 25. April
9. Peilsteiner Treffen beim Marktfest am 29. Juni
10. Heizölaktion Siedlerbund
11. Babys starten gebührenfrei ins Leben
12. NEU: Wohnraumlüftung ist förderbar
13. Bioabfuhr: Allgem. Infos
14. Windelgutscheinaktion
15. Termine, Sprechtage

...Aktion Gesunde Gemeinde



Start der Radlergruppe

am Mittwoch, 23. April um 18 Uhr

bei der Hauptschule Peilstein

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen,
mitzuradln – aus Liebe zur Gesundheit!*

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes

Titel des Mediums: Gemeinde-Info
Grundlegende Richtung: Medium zur amtlichen und allgemeinen Information der Gemeindebürger

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Peilstein i.Mv.,
Bürgermeister Franz Lindinger
Redaktion: AL Josef Oberpeilsteiner und Gabi Groß
Druck: Eigene Vervielfältigung

1. Alttextiliensammlung

Die Gemeinde führt in Zusammenarbeit mit der Oö. LAVU AG und dem Bezirksabfallverband wieder eine Alttextiliensammlung durch. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (**am Gemeindeamt erhältlich**) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ Tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige Inlineskater*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ☒ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ☒ NASSE Kleidung
- ☒ KAPUTTE Kleidung
- ☒ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ☒ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ☒ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCUHE
- ☒ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Sammeltage: Freitag, 4. April bis Sonntag, 6. April 08

Am Freitag, 4. April 2008 wird bei der alten Hauptschule wieder ein Container der LAVU aufgestellt, der ganztägig befüllt werden kann. Bitte werfen Sie die gut verschnürten Säcke an Ort und Stelle in den Container! Sie werden nicht mehr zwischengelagert.

2. Flurreinigungsaktion am Samstag, 12. April

Eine intakte Umwelt, reine Luft, klares Wasser und saubere Gemeinden sind den Oberösterreichern ein wichtiges Anliegen. Aber nicht alle scheinen sich an den sorgsamem Umgang mit unserer Natur zu halten. Aus vielerlei Gründen nimmt in letzter Zeit das achtlose Wegwerfen von Abfällen oder die Verschmutzung von Altstoffsammelstellen zu, der Reinigungsaufwand für die Gemeinden steigt.

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ findet daher am **12. April** in unserer Gemeinde eine große **Flurreinigungsaktion** statt.



**Zusammenkunft um 9.00 Uhr
am Parkplatz vor der Neuen Hauptschule**

ALLE GEMEINDEBÜRGER - OB JUNG ODER ALT – SIND HERZLICH ZUR MITHILFE EINGELADEN!

Die Sammelsäcke, sowie Handschuhe werden zur Verfügung gestellt. Geeignete Kleidung (Gummistiefel) bitte mitnehmen.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde lebenswert bleibt!

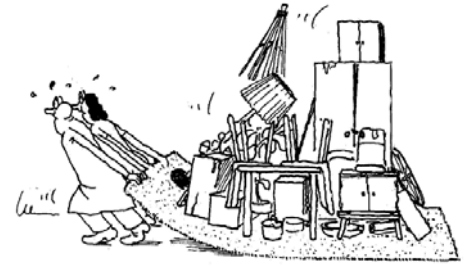
3. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung am 14. April

Am **Montag, 14. April 2008** findet am Parkplatz der alten HS die nächste Sperrmüllabfuhr samt Alteisenaktion der FF-Peilstein statt.

Der BAV hat die Abgabezeiten von 12.00 bis 18.00 Uhr festgelegt.

Wir bitten Sie, aus organisatorischen Gründen Folgendes zu beachten:

- Die Abgabe des Sperrmülls darf nur am Montag, 14. April 08 von 12.00 bis 18.00 Uhr erfolgen .
- Zur schnelleren Abwicklung sollte bereits eine Trennung zwischen Eisen, Holz und übrigem Sperrmüll erfolgen.
- Für mitangelieferten Restabfall wird durch einen Mitarbeiter des BAV die Entsorgungsgebühr sofort kassiert.



4. Landschaftspflegeplan - Grundlagenerhebungen

Die Naturschutzabteilung der Oö. Landesregierung gibt bekannt, dass für das Europaschutzgebiet „Böhmerwald und Mühlhäler“ ein Landschaftspflegeplan erstellt werden wird. Darin finden sich Regelungen bezüglich Bewirtschaftung von Schutzgütern (Lebensraumtypen oder Habitate seltener Tierarten). Solche Schutzgüter sind auf Grund von EU-Naturschutzrichtlinien in einem ökologisch guten Zustand zu erhalten. Eine möglichst breite Abstimmung mit den Grundeigentümern wird angestrebt.

§ 52 Abs. 3 des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes gestattet zur Erfassung der Erhebungsflächen das Betreten privater Grundstücke und das unentgeltliche Entnehmen von Proben. Die damit betrauten Organe können sich entsprechend ausweisen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die Durchführung der Biotopkartierung und der Landschaftserhebung ersucht.

5. Containerplatz Rinnmühle - Sauberhaltung

Schon wiederholt haben wir dazu aufgerufen, die Standplätze der Altstoffcontainer sauber zu halten.

Der Standort Rinnmühle (vor dem Lagerhaus) gibt nach wie vor Grund zur Beanstandung. Immer wieder müssen Mitarbeiter unseres Bauhofes achtlos weggeworfenen Abfall einsammeln. In den letzten Wochen wurde auch wieder mehrmals Restmüll neben den Containern abgestellt.

Dieser Aufwand könnte der öffentlichen Hand erspart bleiben, wenn jeder für eine ordentliche Entsorgung seines Abfalls sorgen würde!

Wie bitten höflich um Beachtung!

6. Freie LAWOG Wohnung

Im LAWOG-Wohnhaus Hopfenweg 5 ist die Wohnung Nr. 6 (2. OG) im Ausmaß von 68,52 m² frei.

Interessenten können sich bei der Gemeinde (7203) oder bei der LAWOG (0732/93960) melden.

7. Haus des betreubaren Wohnens nimmt Form an

In seiner wirklichen Form und Größe zeigt sich bereits das Haus des betreubaren Wohnens am Hopfenweg. Der Bau wird **bis Herbst dieses Jahres bezugsfertig** sein!

Eine Aufgabe fällt uns daraufhin allen zu: es zu einem echten Zuhause für seine Bewohner zu machen! Ohne Zweifel steigt der Bedarf nach einer Wohnvariante, welche zwischen der völligen Eigenständigkeit und der Pflege im Heim liegt. Die richtige Antwort darauf ist das betreubare Wohnen.

Die Gemeinde übernimmt dafür gewisse Verpflichtungen, ua. auch die Belegung der Wohnungen. Zur Zeit sind 2 Wohnungen fix vergeben. 6 Wohnungen warten noch auf Interessenten!

Informieren Sie sich über eine Einmietung.

Auskunft gibt gerne das Gemeindeamt, Frau Brigitta Wiesinger (07287/7203)!

8. Blutspendeaktion in Peilstein am 24. und 25. April

Näheres entnehmen Sie bitte dem Aufruf – siehe letzte Seite.

9. Peilsteiner Treffen beim Marktfest am 29. Juni

Anlässlich des Marktfestes Peilstein wird am Sonntag, 29. Juni ein großes Peilsteiner Treffen stattfinden. Dazu werden alle ehemaligen PeilsteinerInnen samt Familien eingeladen.

Um alle Adressen ausfindig zu machen, bitten wir um Ihre Mithilfe, in dem Sie den mit der Osterzeitung mitgelieferten Adresszettel ausfüllen und verlässlich am Gemeindeamt abgeben oder die Daten mailen (gemeinde@peilstein.at).

10. Heizölaktion des Siedlerbundes

Der Siedlerbund führt auch heuer wieder die bewährte Sammelbestellung für Heizöl extraleicht/Pellets für alle Gemeindebürger durch.

Bei dieser Aktion können sich nicht nur die Mitglieder des Siedlerbundes, sondern darüber hinaus **alle Interessierten** beteiligen. Dadurch kann das Heizöl extraleicht/Pellets zu einem besonders günstigen Preis erworben werden.

Der Sonderpreis wird an die Abnehmer weitergegeben.

Wenn Sie mitmachen wollen, bestellen Sie in der Zeit von **14. April bis 18. April 2008** telefonisch oder per Mail bei **Herrn OSR Dir. Felix Grubich**.

(Tel. Privat: 07287/7259 oder e-Mail grubich@resi.at).

Ihre Bestellung ist verbindlich! Bitte den Monat Mai in Ihre Bestellung einbeziehen!



11. Babys starten gebührenfrei ins Leben

Ab 1. Mai 2008 werden Schriften, die unmittelbar durch die Geburt eines Kinder veranlasst sind, sofern sie **innerhalb von zwei Jahren ab Geburt ausgestellt werden, von sämtlichen Gebühren befreit** (derzeit ist die Verwaltungsabgabe des Landes noch zu entrichten). Dazu gehören die Ausstellung der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises und die Eintragung in den Reisepass.

12. NEU: Wohnraumlüftung ist förderbar

Die Errichtung von Heizungs- oder Warmwasseranlagen, die mit erneuerbarer Energie oder ohne fossile Brennstoffe versorgt werden, wird seit Jahren auch **durch die Gemeinde gefördert**. Nunmehr wird ein **Zuschuss** auch für den Einbau einer **kontrollierten Wohnraumlüftung** gewährt.

13. Bioabfuhr – allgemeine Infos

Weil im Jahr 2007 die **Anlieferung von Bioabfall** auf der Kompostieranlage Pfeil **drastisch zurückgegangen** ist, sehen wir uns veranlasst, auf die Vorteile einer getrennten Sammlung und Abfuhr erneut hinzuweisen. Bioabfall gehört nicht zum Restmüll, weil die Verrottung eine jahrelange Nachbehandlung der Restmülldeponie erforderlich macht. Das kostet Geld und ist vom Gebührenpflichtigen, und dazu zählen letztendlich wir alle, zu bezahlen.

Die **getrennte Sammlung** und Behandlung des Bioabfalls, welche im haushaltsüblichen Ausmaß dem Gebührenpflichtigen **keine zusätzlichen Kosten** verursacht, bringt **mehrere Vorteile**:

- * Sie spart die Deponiegebühr.
- * Sie macht keine jahrelange Nachbehandlung auf der Deponie nötig.
- * Bioabfall kann zu Kompost, also wertvollem Dünger, verwertet werden.
- * **Johann Pfeil** stellt auf seiner Behandlungsanlage **zertifizierten Qualitätskompost** her, welcher beim Gartln optimal einsetzbar ist. Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Johann Pfeil (Tel.: 07287/7674). Er bietet Kompost zum Preis von 15 Euro pro m³ zum Verkauf an.

Informieren Sie sich beim Gemeindeamt über die Möglichkeiten der zentralen Bioabfallsammlung! Ein neuer Sack aus Maisstärke mit 15 l Inhalt, der in einen (vergrößerten) Kunststoffkorb eingestülpt wird, bietet eine weitere attraktive Sammelvariante.

14. Windelgutscheinaktion

Kluge Windeln hinterlassen keinen Müll, dafür ein gutes Gefühl verantwortlich gehandelt zu haben.

Waschbare Höschenwindeln funktionieren heute so einfach wie Wegwerfwindeln. Das grobe Geschäft wird mit einer dünnen Vlieseinlage in der Toilette entsorgt, die nassen Windeln landen in der Waschmaschine und leben so mindestens 200 Mal länger. Damit sparen Sie etwa eine Tonne Müll pro Kind und entlasten die Umwelt. Eine **Grundausrüstung**, mitwachsend von Geburt bis zum Sauberwerden, kostet etwa EUR 250,-. Mit dem Windelgutschein kostet eine Grundausrüstung sogar nur **EUR 134,-!**

Auf www.windelgutschein.at, der Plattform für alternatives Wickeln, finden Sie auch viele Tipps rund ums Wickeln und die natürliche Babypflege.

Ihren persönlichen Windelgutschein in Höhe von EUR 116,- (halber Gutschein EUR 58,-) erhalten Sie bereits **vor der Geburt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes** oder bei der Anmeldung Ihres Babys von Ihrem **Gemeindeamt**. Die Windelausrüstung gibt es bei Spar Jetschgo, Sarleinsbach oder Grüner Zweig, Rohrbach. Besorgen Sie sich also die „Waschbaren“ rechtzeitig und machen Sie sich damit vertraut, dass einem natürlichen Start ins Leben nichts im Wege steht.



15. Termine, Sprechtag, sonstige Infos

- | | | |
|--------------------------------|--|--------------|
| ◆ Nächste Gemeinderatssitzung: | Freitag, 16. Mai 2008 | um 20.00 Uhr |
| ◆ Nächste Bauverhandlung: | Freitag, 25. April 2008 | vormittags |
| ◆ Amtsstunden Bürgermeister: | montags von 7.30 bis 9.30 sowie nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0732/65 96-56 23 bzw. 0676/81 41 56 23 | |

Sprechtag:

◆ **Dipl.-Ing. Forster, Regionsbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz, zuständig für Gebäudeangelegenheiten (BH, 2. Stock, Zimmer Nr. 205, 10:00 – 12:00 Uhr):**

- Dienstag, 22.4.2008
- Mittwoch, 14.05.2008
- Donnerstag, 05.06.2008
- Dienstag, 24.06.2008

Um einen reibungslosen Ablauf der Sprechtag zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung (07289/8851-413 oder 415) notwendig.

Kostengünstige Wohngemeinschaften in Wien

Der Verein Jugendzentrum Wien bietet Pendlerinnen, Lehrlingen, Schülerinnen und Studentinnen eine kostengünstige (110 Euro pro Monat) Unterkunft (Wohngemeinschaft) im Zentrum von Wien an.

Weitere Infos finden Sie unter www.wohngemeinschaft1.at.tf bzw. unter der Tel. Nr. 01/512 45 25 oder 0676/937 96 66; E-Mail: mfuchs@oebfa.co.at

Ausgemusterte Schülertische aus der Hauptschule zu verkaufen

Preis per Stück: 5 Euro

Kontakt: Schulwart Rudolf Wiesinger, Tel.: 0699/10868918



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde PEILSTEIN IM MÜHLKREIS

Donnerstag,	24. April 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal
Freitag,	25. April 2008	von 15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff
z.B. FSME, Influenza, Diphtherie,
Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!